RheinlandPfalz
MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Postfach 32 20 | 55022 Mainz

DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-41 10
vera.reiss@mbwwk.rlp.de
www.mbwwk.rlp.de

An den
Präsidenten
des Landtages Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
16 / 4603
VORLAGE

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax	
971-04033/42 (S2) Bitte immer angeben!		Gudrun Ernst-Höfig gudrun.ernst-hoefig@mbwwk.rlp.de	06131 16-2852 06131 16-2847	17. 11. 14

Einwilligung des Landtages (Haushalts- und Finanzausschuss) zur Kreditaufnahme der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Sehr geehrter Herr Präsident,

die beigefügte Vorlage wird in 45-facher Ausfertigung mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtages zur Beschlussfassung übersandt. Ich wäre dankbar, wenn der Haushalts- und Finanzausschuss zum nächstmöglichen Termin über die Vorlage entscheiden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Vera Reiß

Anlage: Vorlage der Universitätsmedizin vom 30.10.2014

UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ

Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

über:
Ministerium für
Bildung, Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Servicecenter Finanz- und Rechnungswesen
Leiter: Dipl.-Volkswirt Uwe Lucht

Geb. 206/1.Etage/Zimmer 1.040
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 17-7205
Telefax: +49 (0) 6131 17-477205
E-Mail: uwe.lucht@unimedizin-mainz.de
www.unimedizin-mainz.de

Mainz, 30.10.2014

Einwilligung des Landtags zur Kreditfinanzierung des Landesanteils an den Investitionen des Wirtschaftsplanes 2014 der Universitätsmedizin Mainz gemäß § 10 Abs. 1 Satz 2 UMG

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach § 10 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Satz 1 Nr. 3 Buchst. g Doppelbuchst. cc UMG bedürfen Kreditaufnahmen der Universitätsmedizin der Einwilligung des Landtags, sofern der Wert im Einzelfall 10 Mio. EUR übersteigt und nicht bereits eine Regelung durch Gesetz erfolgt ist. Die Entscheidung über die Einwilligung wurde durch Beschluss des Landtags vom 17. August 2011 auf den Haushalts- und Finanzausschuss des Landtags übertragen.

Im Haushaltsjahr 2014 sind im Landeshaushalt bei Kap. 12 15 Titel 664 11 und Kap. 09 13 Titel 664 11 Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen für Schuldendiensthilfen des Landes an die Universitätsmedizin ausgewiesen, mit denen die auf die Kredite entfallenden Zins- und Tilgungszahlungen finanziert werden. Soweit sich der Bund nach Art. 91 b GG an der Finanzierung der Investitionen beteiligt, wurden hierfür gesonderte Haushaltsstellen eingerichtet.

Der Aufsichtsrat der Universitätsmedizin hat den Investitions- und Finanzierungsplan als Bestandteil des Wirtschaftsplans 2014, der als Vorlage 16/3813 an die Mitglieder des Landtags verteilt worden war, mit Beschluss vom 19. September 2014 geändert. Im Wesentlichen wurden zusätzliche Investitionen zur Erweiterung der Herzkatheter-Kapazität und ein Programm zur nachhaltigen Verbesserung der Ertragslage beschlossen.

Der aktualisierte Investitions- und Finanzierungsplan 2014 ist mit der Bitte um Einwilligung zu der beabsichtigten Kreditaufnahme beigefügt. Zu den betreffenden Baumaßnahmen sind die Gesamtkosten von jeweils mehr als 10 Mio. EUR in den Erläuterungen bei Kap. 1215 Titel 664 11 dargestellt. Die für die Finanzierung erforderlichen Kredite werden je nach Baufortschritten aufgenommen werden.

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:
„Der Haushalts- und Finanzausschuss hat den vom Aufsichtsrat der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossenen Investitions- und Finanzierungsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 in der Fassung vom 19. September 2014 zur Kenntnis genommen und stimmt der vorgesehenen Kreditfinanzierung zu."

Nach der zwischen Finanzministerium, Universitätsmedizin und Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur abgestimmten Vorgehensweise erfolgt die Kreditbeschaffung für den von der Universitätsmedizin angemeldeten Geldbedarf jeweils durch Zwischenfinanzierungskredite am Kapitalmarkt. Die Zwischenfinanzierungskredite werden zusammen mit den Darlehen zur Finanzierung der Investitionen der Jahre 2002 bis 2014 unter Berücksichtigung der Schuldendiensthilfe des Landes im Jahre 2015 durch Aufnahme neuer Gesamtdarlehen zu dadurch günstigeren Zinskonditionen abgelöst.

Mit freundlichen Grüßen

Götz Scholz
Kaufmännischer Vorstand

Anlage: Investitions- und Finanzierungsplan
in der am 19. September 2014 beschlossenen Fassung

Investitions- und Finanzierungsplanung 2014

Maßnahme		Gesamt-Investition 2014 in T€	Deckungsmittel					
			Eigenmittel	Drittmittel	Zuführungen Land	Kredite mit Schuldendiensthilfe aus Kapitel 9	Kredite mit Schuldendiensthilfe aus Kapitel 12	Sonst. Deckungsmittel (Bundesmittel)
			Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
A Baumaßnahmen								
1. **Baumaßnahmen Vorjahr**	1)							
a) Einzelmaßnahmen Vorjahr	1)	4.200.000				4.200.000		
b) Bunker Linearbeschleuniger	1)	1.800.000				1.800.000		
2. **Baumaßnahmen (Großgeräte 2014)**		0				0		
3. **Baumaßnahmen (Einzelmaßnahmen 2014)**								
a) Einzelmaßnahmen 2014		0				0		
b) Erweiterung Herzkatheter-Kapazität Kardiologie	2)	3.000.000			3.000.000			
4. **Drittmittel**								
5. **Forschung & Lehre**								
6. **Baumaßmahmen (Masterplan)**								
a) Auslagerung 307, 215, etc.		4.100.000					4.100.000	
b) Neubau Klinisch-Theoretische-Institute (KTI)		6.000.000					6.000.000	
c) Neubau Paul-Klein-Zentrum für Immunologie (PKZI)		6.000.000					6.000.000	
d) Neubau Transfusionszentrale, MTAL-Schule		3.800.000					3.800.000	
e) Neubau ZMK		6.000.000					6.000.000	
f) Neuro-Imaging-Center (NIC)		550.000						550.000
		35.450.000	0	0	3.000.000	6.000.000	25.900.000	550.000
B Technische Anlagen, Einrichtungen, Ausstattung								
1. **Projekte Vorjahr**		4.000.000				4.000.000		
2. **Berufungs-/Bleibeverhandlungen**		0				0		
3. **Projekte Vorstand noch nicht disponiert**		0				0		
4. **Projekte Vorstand disponierte Investitionen**		0						
5. **EDV-Ausstattung 2014**		260.000				260.000		
6. **Budget Invest bis 200T€ im Einzelfall**		950.000				950.000		
7. **Schulen der Fachberufe im Gesundheitswesen**		40.000				40.000		
8. **Verwaltung, Wirtschaft/Versorgung und Technik**		200.000				200.000		
9. **Großgeräte 2014**		1.530.000				1.530.000		
10. **Investitionsprogramm** zur nachhaltigen Verbesserung der Ertragslage	3)	1.000.000			750.000	250.000		
11. **Drittmittel** Invest bis 200T€ im Einzelfall		1.700.000		1.700.000				
12. **Forschung & Lehre** Einzelmaßnahmen 2014		0						
13. **Forschung & Lehre** "Wissen-schafft-Zukunft 2014"		2.400.000			2.400.000			
14. **Forschung & Lehre** Umwidmungen Erfolgsplan		1.351.000			1.351.000			
15. **Ersteinrichtung inkl. Großgeräte**		0						
		13.431.000	0	1.700.000	4.501.000	7.230.000	0	0
		48.881.000	0	1.700.000	7.501.000	13.230.000	25.900.000	550.000

1) Im Wirtschaftsplan 2014, der vom Aufsichtsrat am 20.12.2013 beschlossen wurde, sind die "Baumaßnahmen Vorjahr" mit gesamt 6 Mio. € angegeben. Bunker Linearbeschleuniger jetzt separat ausgewiesen, da großer Einzelposten.
2) Investitionsvolumen gesamt rd. 10 Mio. € (vgl. AR-Beschlussvorlage 30.1.1), überwiegend 2015. In 2014 werden die vom Land für das laufende Jahr bewilligten 3 Mio. € Investitionsmittel in Anspruch genommen.
3) Gesamtvolumen 6 Mio. €, davon 4,5 Mio. € Landesmittel und 1,5 Mio. € Eigenanteil Universitätsmedizin. Zu verausgeben bis Sept. 2015, davon voraussichtlich ca. 1 Mio. € in 2014.

Fassung vom 16.09.2014